

[41061] Aus P. Daekert's Verlag in Brandenburg ging in meinen Kommissionsverlag über:*)

Goethes Faust – ein politisches Gedicht?

Litterarisch-historischer Versuch

von

Child Werni.

2 Theile in einem Bande.

2 M. Ladenpreis.

Der Titel des Buches, sowie die Idee des Verfassers berühren zunächst eigentümlich, aber schon nach kurzem Einblick wird der Leser außerordentlich gefesselt durch die geistreiche Schreibweise und die Fülle von interessantem Stoff. Was der Verfasser sich vornimmt, ist nicht mehr und nicht weniger als eine Lösung des Faustproblems, indem er nachzuweisen sucht, daß Faust u. Napoleon I. in engerer Wechselbeziehung stehen, als bisher angenommen wurde.

Kurze Auszüge aus Kritiken:

Wenn man das Buch durchgelesen hat, wird man zugeben müssen, daß Child Werni sehr geschickt zu argumentieren versteht; wir sind überzeugt, daß ein jeder Kenner und Freund der Goethe'schen Dichtung die Schrift mit Interesse und Nutzen lesen wird. *Bromberger Zeitung.*

Und so finden wir denn eine Kette von Thatfachen und Schlüssen, welchen bei aller Bescheidenheit ihres Vortrags eine gewisse zwingende Kraft nicht abgesprochen werden kann. *Frankfurter Journal.*

Wer da weiß, wie dichterisches Schaffen sich vollzieht, der wird dem Child ohne weiteres zugeben, daß Goethe bei der Ausgestaltung seines Faust an der gewaltigen Zeiterschneidung, die Napoleon hieß, nicht vorbei konnte, daß er Züge aus dem Wesen, dem Leben, dem Wirken und Umkreis dieser Erscheinung bewußt und unbewußt in das poetische Faustbild hineinweben mußte. Mit großer Besonnenheit und nicht ohne seines Verständnis für Goethes Schaffensweise, für künstlerisches Arbeiten überhaupt sucht Child Werni seine Ansicht zu belegen. *Deutsche Zeitung.*

A cond. liefere mit 25% Rabatt, fest und bar mit 33 1/3%.

Leipzig. **J. G. Kobolstky.**

*) Bestätige hiermit und erzeuge gleichzeitig um Remission aller à cond. erhaltenen Exemplare an meine Adresse bis Ostermesse 1897.

P. Daekert's Verlag, Brandenburg.

Für Berliner Handlungen.

[40651] Vom 1. Oktober an halten wir in unserer Filiale „Expedition der Märkischen Volkszeitung, Berlin, Zimmerstraße 37“

Auslieferungs-Lager

unserer gangbaren Verlagswerke.

Auslieferung nur fest; à cond. Bestellungen bitten wir daher, wie bisher, nach Trier zu senden.

Hochachtungsvoll

Trier. **Paulinus-Druckerei.**



[40846] **Lokalwechsel.**

Meine Pariser Filiale siedelt am 1. Oktober d. J. über in geräumigere Lokalitäten, nach

17 Rue Bonaparte,

wovon ich (s. auch Börsenblatt vom 19. d. M. Seite 5783) freundlich Kenntnis zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im September 1896.

H. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium.

Cöslin, den 15. September 1896.

[41264] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage die Buch- und Papierhandlung des Herrn C. W. Hiller in Cöslin käuflich erworben habe und unter der Firma

C. W. Hiller's Buchhandlung (Wilhelm Hünze),

Cöslin, weiterführen werde.

Meine Thätigkeit in den geachteten Firmen C. Sterzel, Gumbinnen, Justus Wallis, Thorn, G. P. Uderholz, Breslau und C. Th. Nürnberg, Königsberg i. Pr., berechtigt mich zu der Hoffnung, dem Geschäfte auch ferner eine gute Weiterentwicklung geben zu können. An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mein Unternehmen durch gef. Kontoeröffnung freundlichst zu unterstützen; ich werde stets bestrebt sein, durch thatkräftige Verwendung den Verkehr zu einem angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Herr Otto Klemm in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen und wird jederzeit in der Lage sein, bar Verlangtes einzulösen.

Indem ich mich Ihnen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wilhelm Hünze

i. Fa. C. W. Hiller's Buchhandlung.

[41093] Zürich, den 20. September 1896.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebenste Mitteilung, daß ich am hiesigen Tage eine Buchhandlung unter der Firma

Katholische Buchhandlung

Platzfirma: **C. Koenig** in Zürich errichtet habe.

Vorläufig werde ich mir nur den Vertrieb katholischer Litteratur angelegen sein lassen, weshalb ich um Zusendung solcher Novitäten bitte, während ich meinen sonstigen Bedarf selbst wählen werde.

Meine Vertretung hat Herr **Ed. Kummer** in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, welcher in den Stand gesetzt ist, alles Bar-Verlangte für mich zu honorieren.

Indem ich mein junges Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

C. Koenig.

[41079] Ich übernahm die Kommission der Firma

Paul Gärtner,

Buchhandlung in Königshütte.

Leipzig, 18. September 1896.

H. Streller.

Verkaufsanträge.

[41015] Alte hochangesehene philosophische Zeitschrift mit sämtlichen Vorräten zu verkaufen. Ernste Reflektenten wollen ihre Adresse unter E. F. 41015 an die Geschäftsstelle d. B.-V. senden.

[41265] Ein wissenschaftliches Antiquariat mit ansehnlichem Bücherlager in klassischer Philologie, deutscher Litteratur, Geschichte und Theologie beider Konfessionen nebst kleineren Vorräten in Philosophie, Pädagogik, Kunslitteratur, Naturwissenschaften u. Medizin soll entweder im Ganzen mit der seit 17 Jahren bestehenden Firma oder in Teilen nach Disziplinen verkauft werden.

Gefällige Anfragen werden erbeten unt. B. K. # 41265 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[41206] **Angebote erbeten.**

Wegen anderw. Unternehmungen beabsichtige meinen Verlag mit allen Rechten zu verkaufen.

Ga. 400 Zechel, Spec. Führer von Thale mit Bodethal u. Umg.

Ga. 400 Dathe, Karte v. Thale u. Umg.

Ga. 380 v. Blankenstein, Harzjagen. Br., geh. u. eleg. geb. (neu).

Suderode, 19. September 1896.

D. Zechel.

[41216] **Sichere Existenz.**

In e. Univ.- u. Garnis.-Stadt Mitteld. **Papier- u. Schulbuchhandlung**

altes gutes Gesch., vorzügl. Lage, mit od. ohne Haus sehr preisw. zu verkaufen. Gef. Ang. u. D. 3355 an **Haafenstein & Vogler N.-G.** in Frankfurt a. M.

[40043] Ein in e. größeren Stadt Sachsens befindl. Sortiment, verbunden mit Kunsthandel (Umsatz letztes Jahr 24000 M.) ist für 15000 M. bar sofort zu verkaufen.

Angebote unter C. D. E. 40043 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[41196] Das Verlagsrecht des vor 2 Jahren erschienenen, vollständig vergriffenen Prachtwerkes „Lexikon für Junggesellen“ ist nebst den Original-Zeichnungen f. 500 M. zu verkaufen.

Ernst Heitmann in Leipzig.

Kaufgefuche.

[40532] Ein kleines Kommissionsgeschäft wird gegen bare Zahlung baldmöglichst zu kaufen gesucht. Angebote a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer Z. U. 40532.

[41252] **Zu kaufen gesucht**

nicht an den Ort gebundener gediegener und nachweisbar rentabler Verlag, auch Fachzeitschrift, einzelne bessere Werke etc. Vorläufig verfügbares Kapital bis 50 000 M.

Gef. Anträge unter # 140, welche prompte und diskrete Erledigung finden, vermittelt Herr **K. F. Koehler** in Leipzig.

[41051] In Berlin wird eine gut gehende Sortiments-Buchhandlung nebst Leihbibliothek zu kaufen gesucht.

Angebote unter „Sortiment 41051“ werden an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.